

Die professionelle Politur der Zahnoberflächen ist ein fester Bestandteil der dentalen Prophylaxebehandlung. Sie ist eine bedarfsorientierte, schonende und effektive Maßnahme, die einen positiven Einfluss auf die Mundgesundheit unserer Patienten hat. Dennoch stellen sich für uns als Prophylaxeprofis häufig die Fragen: Warum? Was? Wie? Womit?



Professionelle Politur der Zähne – individuell, effektiv und effizient

DH Anne Bastek, DH Sabrina Dogan

Ziel einer guten Politurmaßnahme ist es, eine glatte, saubere Zahnoberfläche zu erzeugen, ohne dabei die Zahnhartsubstanz (Zahnschmelz, Dentin, Wurzelentin) oder die umgebenden Weichgewebe (Gingiva, Mundschleimhaut, Lippe, Zunge, Wange) zu schädigen. Saubere, glatte und schöne Zähne prägen das äußere Erscheinungsbild, daher tragen sie erheblich zum Wohlbefinden sowie zu einem sicheren Auftreten bei. Die dentale Politur bezieht sich auf alle intraoralen natürlichen Zahnflächen, zusätzlich auf vorhandene Restaurationen, restaurative, prothetische und implantologische Versorgungen. Auch festsitzende kieferorthopädische

Apparaturen wie Multiband oder Retainer stellen für das Prophylaxeteam häufig eine große Herausforderung dar. Um die Politur bedarfsgerecht, gezielt und professionell im Praxisalltag umsetzen zu können, benötigen wir grundlegende Fachkenntnisse und Fertigkeiten. Ebenso die Fähigkeit und den fachlichen Background, um individuell entscheiden zu können, welche Maßnahme oder Paste für welche Patientengruppen geeignet ist. Eine gute Arbeitsplatzvorbereitung vor der Durchführung kann zusätzlich von großem Nutzen sein. Derzeit gibt es auf dem Dentalmarkt eine große Auswahl, ja sogar fast schon ein unübersichtliches Angebot an Prophylaxemedien und -pasten, auf welche

wir zurückgreifen können. Auch das Lunos® Premium-Prophylaxe-System, kann uns im Praxisalltag unterstützen.

Prophylaxepasten

Bezogen auf die Abrasivität einer Politurpaste steht uns der RDA-Wert (Relative Dentin Abrasion oder auch Radioaktive Dentin Abrasion) zur Orientierung zur Verfügung. Aufgrund von unterschiedlichen Messverfahren ist diese Angabe jedoch umstritten. Hier wird im Vergleich zu einem Referenzwert ein relativer Messwert bestimmt, der aufgrund von Schwankungen der eingesetzten Referenzmedien zur Berechnung des RDA stark variieren kann und uns somit nur als grober „Richtwert“ dient. Dies führt dazu, dass die so ermittelten Werte relativ und streng genommen nur innerhalb einer Messreihe wirklich vergleichbar sind. Auch der bloße Messwert allein ist nur von eingeschränkter Aussagekraft. So muss dieser auch eingeordnet und beurteilt werden, um für den jeweiligen Anwendungsbereich die geeignete Paste zu wählen. Im Folgenden möchten wir ein wenig Hilfestellung bei der alltäglichen Arbeit bieten:

- feinabrasiv: RDA unter 10 und 10–20
- mittelabrasiv: RDA 30–50
- hochabrasiv: RDA 50–100

Die Produkte aus der Lunos® Prophylaxeserie ordnen sich hier wie folgt



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1 und 2: Die selbstreduzierende Polierpaste Lunos® Two in One dient der effektiven Reinigung und Politur, während Lunos® Super Soft für besonders empfindliche Oberflächen geeignet ist.

Die ganze Welt
der Prophylaxe

ein: Two in One (Abb. 1) mit einem RDA-Wert von 28, ist eine selbstreduzierende Paste zur Entfernung von Verfärbungen und anschließenden Feinpolitur in einem Arbeitsschritt. Super Soft (Abb. 2), mit einem RDA-Wert von ≤ 5 , ist eine besonders sanfte Paste zur Plaqueentfernung für sehr empfindliche Oberflächen, wie z. B. Zähne im Wechselgebiss, hochwertige Restaurationen, Implantatversorgungen etc.

Grundlegend unterscheiden sich Prophylaxepasten in ihrer Abrasivität, welche im Zusammenhang mit den verwendeten Abrasiv- und Polierstoffen steht. Auf dem Markt finden wir daher grob-, mittel- und feinabrasive Pasten. Alternativ werden All-in-one- oder Two-in-one-Präparate stetig beliebter, da diese bei der Anwendung selbstreduzierend sind (stufenlos abnehmende Abrasivität) und daher eine Zeitersparnis im Behandlungsablauf darstellen. Im Allgemeinen unterscheiden sich die Polierpasten im Geschmack, in ihrer Farbe und aufgrund ihrer Inhalts- und Wirkstoffe, wie z. B. Fluorid, Xylit oder Hydroxylapatit.

Allergien

Bei allen Produkten, die wir als Fachpersonal in der Mundhöhle unserer Patienten anwenden, sollten wir vorab die allgemeine und spezielle Anamnese bezüglich möglicher Allergien und Unverträglichkeiten prüfen. Häufig sind negative Reaktionen auf Geschmacks-, Duft-, Farb-, Konservierungs- oder schaumbildende Stoffe zu erwarten. In diesen Fällen ist eine neutrale Paste empfehlenswert, um unerwünschte Reaktionen bei unseren Patienten gänzlich zu vermeiden. Ebenso sind diese neutralen Pasten aufgrund des fehlenden Minzöls homöopathieverträglich. Im Vorfeld sollten wir uns einen Überblick über die aktuelle Mundsituation verschaffen, um gezielt die richtige Auswahl im Produktdschungel treffen zu können.

Selbstreduzierende Lunos® Paste

Die Two in One-Pasten dienen der schnellen, aber effektiven Reinigung und Politur aller Zahnoberflächen. Diese sind in

neutralem und Orangengeschmack mit Hydroxylapatit oder in Mintgeschmack mit zusätzlichem Natriumfluorid erhältlich. Alle Produkte sind mit einem RDA von 28 ausgewiesen. Two in One-Pasten sind selbstreduzierend, da sich die Abrasivstoffe beim Einpolieren von allein nach ca. fünf bis zehn Sekunden von grob zu fein minimieren.

Politurpaste Lunos® Super Soft

Für eine sehr sanfte Politur eignen sich Pasten mit niedrigem Abrasionswert. Sie sind ebenso in neutralem und Orangengeschmack, fluoridfrei, aber mit Hydroxylapatit erhältlich. Alle Produkte sind bei einer Kinderindividualprophylaxe, beim Vorhandensein von kieferorthopädischen Apparaturen, bei Implantatversorgungen, Zahnersatz, empfindlichen Zahnoberflächen oder nach der Entfernung von Farbauflagerungen mittels Luft-Pulver-Wasserstrahlgerät zur Feinpolitur zu empfehlen.

Politurkörper

Sowohl Politurkelche als auch Bürstchen stehen uns in verschiedenen Farben, Härtegraden und Materialien mit unterschiedlichen Schaftlängen und Radien zur Verfügung. Die Entscheidung für das passende Politurmedium treffen wir nach den Gegebenheiten, die wir in der Mundhöhle vorfinden. Festsitzende kieferorthopädische Apparaturen, vorhandener Zahnersatz, die Zahnform, Zahnstellung/vorhandene Engstände oder eine ungünstige Anatomie können uns die Umsetzung der professionellen Politur erschweren. Auch hier kann uns das Lunos® System im Praxisalltag unterstützen.

Tipps zur Umsetzung im Praxisalltag

Zur professionellen Politur von Glattflächen eignen sich Prophylaxekelche, da sich diese flexibel an die Zahnkonturen anpassen. Ebenso wird der Sulkus gezielt und atraumatisch gereinigt. Die Okklusalfächen lassen sich aufgrund ihrer Struktur (Fissurenrelief) besser mit einem Prophylaxebürstchen

Prophylaxe- Neuheiten 2018!



happybrush

happybrush –
el. Zahnbürsten
und Zahnpasta –
bekannt aus
der „Höhle der
Löwen“!



Amelia Benson
Zahnpulver –
100% natürli-
che Zahnauf-
hellung!



BioMin C Zahncreme
– fluoridfrei gegen
empfindliche Zähne!

**Ihr Partner für die Profi-
Prophylaxe mit über 2.000
Artikeln zu fairen Preisen.**

**Gleich mal reinschauen
unter:**

www.dentocare.de

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH

Rosenheimer Straße 4a

85635 Höhenkirchen

Tel: 08102 777 2 888



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Abb. 3: Eine gute Vorbereitung des Arbeitsplatzes hilft bei der reibungslosen Durchführung der Prophylaxebehandlung. – **Abb. 4:** Alle Tuben der Lunos® Prophylaxepasten verfügen über den praktischen „Snap open“-Verschluss. – **Abb. 5:** Der Lunos® Prophy-Ring zur einfachen Applikation der Polierpaste.

bearbeiten. Diese Arbeitsmethodik ist auch vor der Fissurenversiegelung zu empfehlen, da so das vorhandene Pellikel (Schmelzoberhäutchen) schonend entfernt werden kann.

Zur Politur von Glattflächen und Okklusalfächen stehen uns verschiedene Winkelstücke zur Verfügung (spezielle Prophylaxewinkelstücke, Kurzkopfwinkelstücke oder Standardwinkelstücke mit grünem Ring). Deren Anwendung sollte niedertourig, ohne Kühlwasserzufuhr, möglichst drucklos und von gingival nach koronal erfolgen.

Checkliste

- Grundbesteck
- Politurpasten
- Politurkelch
- Politurbürstchen
- Fluoridprodukt (Lack/Gel)

Hilfestellung bieten uns in jedem Fall eine gründliche Arbeitsplatzvorbereitung (Abb. 3) und eine lückenlose Dokumentation. So können wir unter anderem den Lieblingsgeschmack des Patienten vermerken oder bei bestehenden Allergien individuell die passenden Produkte auswählen.

Zum Vereinfachen und Beschleunigen der Arbeitsabläufe besitzen alle Tuben der Lunos® Prophylaxepasten ein „Snap open“-Verschluss (Abb. 4), zum schnellen Öffnen und Schließen der Tube mit einer Hand. Auch der Lunos® Prophy-Ring zur Applikation am Finger (Abb. 5) sorgt für eine optimale Handhabung und kann im Praxisalltag unterstützen. Dieser spezielle Ring lässt sich beim Vorbereiten des Arbeitstrays mittels Füßchen aufrecht platzieren. Dadurch wird ein Ausfließen der eingefüllten Prophylaxepaste vermieden.

Fluoridierung

Zum Abschluss einer Prophylaxebehandlung empfiehlt sich eine lokale

Fluoridierungsmaßnahme der Zahnflächen. Auch hier ist die Vielfalt an Fluoridierungspräparaten groß. Als Darreichungsformen sind Gele und Lacke sehr beliebt. Diese stehen uns ebenfalls in verschiedenen Farben und Geschmacksvarianten zur Verfügung. Der farblose Lunos® Fluoridlack (Abb. 6) enthält 22.600 ppm Fluorid und Xylit, haftet besonders gut, trocknet schnell und desensibilisiert empfindliche Zahnflächen zuverlässig. Das Lunos® Fluoridgel (Abb. 7) mit Minz-Erdbeer-Aroma und 12.300 ppm Fluorid überzeugt durch einen angenehmen Geschmack und lässt sich leicht auf alle Zahnoberflächen applizieren. Alternativ dazu lässt sich das Gel auch in einen entsprechenden Gelträger (Medikamententräger) einbringen, ohne auszufließen.

Abb. 6



Abb. 7



Abb. 6 und 7: Lunos® Fluoridlack und Fluoridgel.

Kontakt

Anne Bastek, Sabrina Dogan

Dentalhygienikerinnen
Zahnarztpraxis Dr. Kai-Lüder Glinz
und Dr. Wolfgang Hoffmann
Sinsheimer Straße 1
69256 Mauer

DÜRR DENTAL SE

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
info@duerrdental.com
www.duerrdental.com

PHILIPS

sonicare

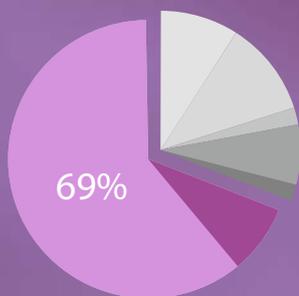
AirFloss Ultra

Philips AirFloss Ultra

Effektiv, einfach
und schnell die
Zahnfleischgesundheit
verbessern

Für alle, die nicht regelmäßig Zahnseide benutzen!

69 % der Deutschen ab 14 Jahren
benutzen Zahnseide selten oder nie!



- nie
- selten
- einmal pro Monat
- mehrmals pro Monat
- einmal pro Woche
- mehrmals pro Woche
- täglich



Effektiv wie Zahnseide²:
Entfernt bis zu **99,9 % Plaque**
in den Zahnzwischenräumen³



Einfach zu benutzen:
Auf Knopfdruck **feiner Sprühnebel**
aus Mikrotröpfchen



Schnell zum Ergebnis:
Reinigt alle Zahnzwischenräume
in **nur 30 Sekunden**

Überzeugen Sie sich selbst und informieren Sie sich über Testangebote
unter **+ 49 (0)40 2899 1509** oder **sonicare.deutschland@philips.com**

¹ www.b4p.de/online-auswertung/

² Stauff I, Derman S, Barbe AG, Hoefler KC, Bizhang M, Zimmer S, Noack MJ. Efficacy and acceptance of a high-velocity microdroplet device for interdental cleaning in gingivitis patients –

³ A monitored, randomized controlled trial. Int J Dent Hyg 2017.

³ Laboruntersuchung, Ergebnisse der Direktanwendung können abweichen.